	7. Externe Beziehungen	
	7.3. Elternarbeit	7.3.3.

Konzept Elternrat

1. Grundlagen

Die Schule Roggwil fördert die Zusammenarbeit Schule - Elternhaus. Deshalb hat die Spurguppe „Elternmitarbeit Roggwil“, zusammengesetzt aus Eltern-, Lehrer- und Behördenvertretern dieses Konzept erarbeitet. Es gilt für alle Bereiche der Schulgemeinde Roggwil, d.h. Kindergarten, Unter- und Mittelstufe. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Konzept auf die Doppelbenennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.

2. Zweck und Ziele

Aus der gemeinsamen Verantwortung für die Entwicklung der Kinder ergeben sich Überschneidungen und die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule – zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Elternzusammenarbeit gehört heute zu den Kernaufgaben einer Schule. Die Primarschule Roggwil ist interessiert an einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Schule und das Elternhaus schaffen eine gegenseitige Vertrauensbasis. Der Elternrat fördert konstruktive Zusammenarbeit, regelmässige Kontakte sowie den Austausch von Informationen zwischen Eltern und der Schule.

3. Aufgaben

- behandelt Anliegen und Projekte von Eltern und Schule
- kann bei schulischen Aktivitäten mithelfen
- ist Ansprechpartner für die Eltern, Lehrpersonen und die Schulbehörde bei Anliegen und Anregungen

mögliche Aufgaben

- Der Elternrat kann Anregungen und Anträge an die Schulbehörde und Schulleitung weiterleiten.
- Erfahrungsaustausch unter den Eltern ermöglichen
- Ideen der Eltern aufnehmen und in den Elternrat einbringen
- durch Kontakt allfällige Probleme und Anliegen frühzeitig erkennen und bei deren Lösung behilflich sein
- schulbezogene Projekte definieren und eventuell realisieren
- themenbezogene Vorträge organisieren
- Einbezug anderer Sprachen und Kulturen unterstützen
- Plattform bieten, um Informationen der Lehrpersonen und der Behörde aufzunehmen

3.1 Abgrenzung

Der Elternrat hat keine Aufsichtsfunktion, weder berät er über einzelne Lehrpersonen noch beurteilt er deren Methoden oder Inhalte des Unterrichts. Der Elternrat behandelt Anliegen, welche die gesamte Schuleinheit betreffen. Einzelinteressen, wie auch die Bewältigung individueller Schulprobleme Einzelner sind nicht Aufgabe des Elternrats. Vertrauliche Informationen unterstehen der Schweigepflicht.

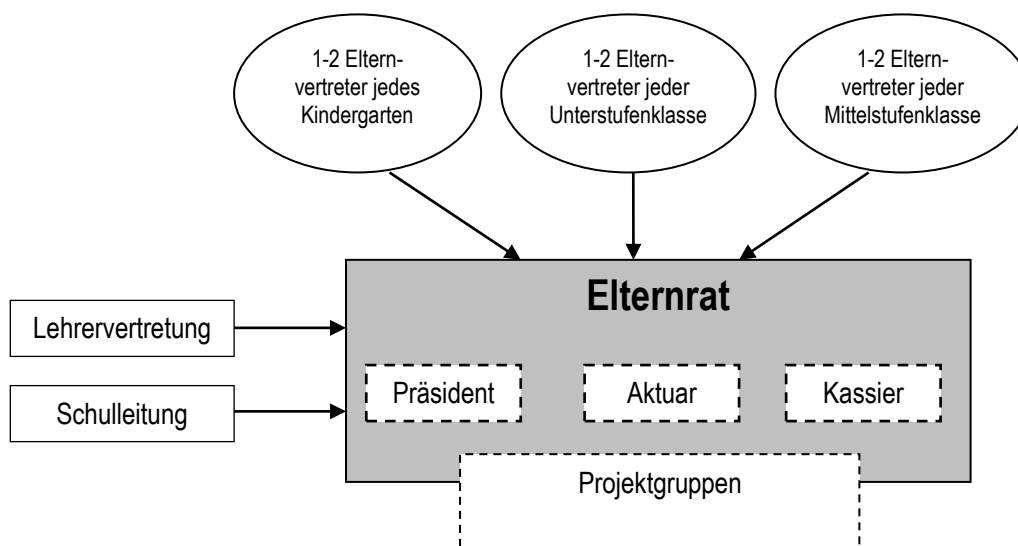
Es gibt klare Grenzen der Elternmitwirkung, insbesondere bei:

- Pädagogische, methodische und didaktische Fragen
- Personalfragen / Mitarbeiterbeurteilungen
- Stundenpläne und Lehrmittelauswahl
- Klassenzuteilungen
- Notengebung

Fragen zu diesen Themen haben in den Sitzungen Platz, wenn diese vorgängig traktandiert wurden und die Schulleitung anwesend ist.

4. Organisation

4.1 Organigramm



4.2 Struktur

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass eine Wahl in den Elternrat jeweils nur pro Forma stattfand. Neu dürfen alle Interessierten mitmachen ohne Wahlprozedere. Es ist wünschenswert, dass jede Klasse durch 1 – 2 Eltern vertreten ist. Die Teilnahme am Elternrat bedingt die Mitarbeit für mindestens ein Jahr. Der Elternrat verteilt jeweils Anfang Schuljahr einen Infobrief worin die Teilnahmebedingungen enthalten sind.

4.3 Sitzungen

Der Elternrat bestimmt den Sitzungsrhythmus selbst, trifft sich jedoch mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nimmt nebst der Schulleitung auch eine Vertretung aus der Lehrerschaft in beratender Funktion teil. Der Elternrat ist durch das einfache Mehr beschlussfähig. Die Teilnahme an sämtlichen Sitzungen ist verbindlich.


4.4 Verantwortungsbereiche

Präsident

- wird aus dem Elternrat von den Mitgliedern des Elternrats gewählt
- organisiert und leitet die Sitzungen des Elternrates
- verschickt vorgängig eine Traktandenliste. Es werden nur Traktanden behandelt, welche vorgängig eingegeben wurden
- überwacht die Durchführung beschlossener Projekte

Aktuar

- Verfasst von jeder Elternratssitzung ein Protokoll und stellt diese den Sitzungsteilnehmern zu
- Die Sitzungsprotokolle werden durch die Schulleitung archiviert

	7. Externe Beziehungen	
	7.3. Elternarbeit	7.3.3.

Kassier

- Führt eine Übersicht über die gemachten Ausgaben
- Verwaltet allfällige Einnahmen.
- Gibt der Schulleitung die benötigten Mittel für das Budget bekannt (September)

Webseitenverantwortlicher

- Stellt Beiträge für die Schulwebsite bereit und schickt diese an den Webmaster der Schule
- Informiert die Eltern über die besprochenen Anliegen via Webseite
- stellt sicher, dass wichtige Themen, wie z.B. die Zusammensetzung des Elternrats, Projektarbeiten usw. rechtzeitig publiziert werden.

4.5 Projektgruppen

Innerhalb des Elternrates können Projektgruppen gebildet werden. In jeder Projektgruppe muss mindestens ein Mitglied des Elternrats vertreten sein. Zusätzlich können Aussenstehende, welche nicht im Elternrat sind, in die Projektgruppen einbezogen werden. Die Projektgruppen sind verantwortlich für die Umsetzung des Projekts, arbeiten selbständig und informieren den Elternrat regelmässig über den Stand ihrer Arbeit. Zur besseren Übersicht verfasst die Projektgruppe vorgängig ein Projektauftrag (siehe Formular).

5. Kommunikation gegen aussen

Beiträge und Aktivitäten von allgemeinem Interesse werden in Absprache mit der Schulleitung veröffentlicht. Allgemeine Informationen über die Elternmitwirkung und das Konzept des Elternrats finden sich auf der Schulwebseite. Der Elternrat wird jeweils am Elternabend des Kindergartens den neuen Eltern vorgestellt.

6. Infrastruktur und Finanzen

Der Elternrat reicht dem Schulsekretariat rechtzeitig ein Budget für geplante Veranstaltungen und Projekte ein. Dieses wird in die Schulrechnung einbezogen und an der Schulgemeindeversammlung verabschiedet. Die Mitglieder im Elternrat arbeiten ehrenamtlich. Die Schule Roggwil stellt dem Elternrat für seine Sitzungen geeignete Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Kopien und Porti im Zusammenhang mit der Arbeit im Elternrat werden von der Schule Roggwil übernommen. Mit gezielten Projekten kann der Elternrat finanzielle Mittel zur eigenen Verwendung generieren.

7. Allgemeine Bestimmungen

Der Elternrat ist konfessionell und politisch neutral. Bei der Arbeit im Elternrat und in Projektgruppen ist der Datenschutz zu beachten. Informationen über Kinder, Mitarbeitende und Eltern sind vertraulich zu behandeln. Delegierte, die Einzelinteressen vertreten oder die Ziele des Elternrates missachten, können jederzeit vom Elternrat ausgeschlossen werden. Das Konzept muss periodisch überprüft und nötigenfalls angepasst werden. Änderungen im Konzept benötigen die Zustimmung der Lehrerschaft und der Schulleitung und müssen von der Schulbehörde genehmigt werden.

8. Inkraftsetzung

Das ursprüngliche Konzept vom 2008 wurde von der Schulleitung und der Präsidentin des Elternrats überarbeitet und vom Elternrat verabschiedet. Das überarbeitete Konzept Elternrat tritt rückwirkend auf Schuljahr 2013/14 in Kraft.

Genehmigt von der Schulbehörde am 1. Oktober 2013